

UKRAINE Hilfe

der Anstaltskirchengemeinde Lobetal

Träger: cura hominum e.V. - „Sorge für Menschen“



- Die Anstaltskirchengemeinde -

Lobetal, März 2018

Liebe Freunde,

manchmal habe ich schon daran gezweifelt, dass unsere Hilfe nach wie vor in diesem Umfang gebraucht wird. Besonders betrifft das die Rollatoren (Gehwagen), die wir in den letzten Jahren zu Hunderten in die Ukraine geschickt haben!



Und dann erhielt ich in der vorigen Woche folgende Nachrichten. Andrei aus Druzhkowka hatte bei Facebook Fotos einiger Gehwagen gepostet und gefragt, wer denn solche für Angehörige oder Nachbarn braucht. Er schreibt, er habe daraufhin sofort etwa 35 Anfragen erhalten – und kann den ihm bekanntgewordenen Bedarf nicht decken! Die Leute schreiben:

„Meine Nachbarin ist eine Umsiedlerin aus Donezk, 73 Jahre alt. Ihr Hüftgelenk ist kaputt, die Knie sind krank. Sie ist schwerbehindert, kann sich kaum fortbewegen. Was kann man für sie erbitten? Über jede Kleinigkeit würde sie sich freuen... - ein Gehwagen wäre für sie ein Wunder! Vielen Dank im Voraus! Alla“

„Die Mutter meiner Freundin aus Donezk braucht nach Beckenbruch und Operation einen Rollator. Gern auch leihweise. Wir geben ihn nachher zurück. Tamara“

„Guten Tag. Darf man auch für Leute bitten, die keine Umsiedler sind? Ich kenne eine ältere Frau in Kramatorsk, die sehr nötig einen Rollator braucht. Sveta“

Wir sind Umsiedler aus Lugansk, wohnen im Gebiet Poltava. Unsere Tochter, 12 Jahre alt, hat eine spastische Lähmung. Für sie brauchen wir einen Rollator, damit sie sich besser bewegen kann. Auf den Ämtern muss man lange auf eine

Zuteilung warten – wir warten schon das zweite Jahr. Ljuba“

„Andrei, dürfen wir um Hilfe für Krankenhaus im Gebiet Lugansk bitten? Die Röntgenabteilung ist in der 4. Etage, die Kranken werden auf Händen hochgetragen. Unsere Mutter hatte einen Oberschenkelhalsbruch und nun liegt sie. Und wir sehen diese Probleme jetzt mit den eigenen Augen.“

„Guten Abend. Wir sind aus Lugansk und wohnen jetzt in Charkow. Unsere Mutter ist 79 Jahre alt. Im Zimmer bewegt sie sich mit großen Schwierigkeiten. Gern hätten wir für sie einen Rollator. Aber wir haben keine Möglichkeit, einen zu kaufen. Über Hilfe würden wir uns sehr freuen.“

Jetzt organisieren wir, dass Rollatoren, die wir schon in die Ukraine geschickt haben, nach Druzhkowka übergeben und an diese Leute verschickt werden. So werden wir gemeinsam mit unseren Freunden vor Ort vielen Menschen helfen, sich wieder besser und leichter zu bewegen und am Leben teilzunehmen.

Danke, dass Sie dabei sind und diese Arbeit unterstützen!

Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünschen Ihnen

Elisabeth Kunze und das Team der Ukraine-Hilfe in Lobetal

cura hominum e.V. – „Sorge für Menschen“, Mitglied im Diakonischen Werk Berlin – Brandenburg – schlesische Oberlausitz e.V. (DWBO)
Ortsteil Lobetal, Bodelschwingstr. 5, 16321 Bernau bei Berlin, Tel.: 0 33 38 / 66 461, Fax: 0 33 38 / 66 451,
E-Mail: ukrainehilfe@cidnet.de, Internet: www.ukrainehilfe.de, Vereinsregister: VR 4519 FF beim Amtsgericht Frankfurt (Oder),
Vorstand: Elisabeth Kunze, E-Mail: kunze@cidnet.de, Tel.: 0 33 38 / 66 461, Hartwin Schulz, E-Mail: schulz@ukrainehilfe.de
Jürgen Kumm, E-Mail: kumm@ukrainehilfe.de, Tel.: 0172 / 9219083
Bankverbindung: KD-Bank eG, - Die Bank für Kirche und Diakonie - BLZ 350 601 90, Konto-Nr. 80 80 80 80 0
SWIFT/BIC GENO DE D1 DKD, IBAN DE17 3506 0190 0808 0808 00
Bürozeiten und Spendenannahme: Mo-Fr 8-12 Uhr, Mi 8-18 Uhr oder nach Vereinbarung

